

Sicherheitsdatenblatt

DeLaval surface coating FC180 A-component

FS2005

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: Nicht
zutreffend

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval surface coating FC180 A-component
Enthält Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700), 1,6-hexandiol-diglycidylether

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Bindemittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Lieferant
c/o DeLaval International AB	Deutschland: DeLaval GmbH
PO BOX 39	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
147 21 Tumba	21503 Glinde
Sweden	Deutschland
Tel + 46 08-530 66 000	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
	5301 Eugendorf
	Österreich
	Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG
	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)
	Österreich: (43) 1 40 6 4343
	Schweiz: (41) 44 251 51 51 (short number 145)
	Luxemburg: 112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 2. (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e) N - Umweltgefährlich
Xi - Reizend

R-Sätze

R43
R36/38
R51/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



SIGNALWORT

Gefahrenhinweise

Achtung
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbol(e)

N - Umweltgefährlich
Xi - Reizend



R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU Labeling

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

S-Sätze

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S24 - Berührung mit der Haut vermeiden
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Enthält

Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700), 1,6-hexandiol-diglycidylether

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	90 - 100	Xi; R36/38 R43 N; R51-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
1,6-hexandiol-diglycidylether	240-260-4	16096-31-4	25 - 30	Xi;R36/38 R43 R52/53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Wenn Augenreizung anhält, ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Do not give anything by mouth to an unconscious person.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Magen-Darm-Beschwerden.
Delayed Effects	Stearate
Auswirkungen einer Überexposition	VERURSACHT AUGENREIZUNG. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Rötung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung. Die Symptome können verzögert auftreten.
-----------------------------	---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl. Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
Advice for emergency responders	Schutzhandschuhe tragen Wear suitable eye/face protection.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Allgemeine Hygienehinweise	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Raumtemperatur lagern.
-----------------	---

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario	Nicht zutreffend
Andere Richtlinien	Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Es liegen keine Informationen vor
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)	Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.
Hautschutz	Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. EN 340.
Handschutz	Nitril-Kautschuk, Butylkautschuk, EVAL, (EN 374), BTT > 480 min: Butyl or EVAL, 10 min < BTT < 480 min : Nitril
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Cartridge A2.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	pale, Gelb, transparent
Geruch	Leicht
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<i>Besitz</i>	<i>Werte</i>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	200 °C
Dampfdruck	< 0.0001 kPa
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar mit Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität	~ 1000 cP

Explosive Eigenschaften Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte 1.13 g/cm³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reacts with amines.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Reizt die Atmungsorgane.
Augenkontakt Kann die Augen reizen. Rötung.
Hautkontakt KANN HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden.

LD50 Oral: > 2000 Mg/kg (Rat) bisfenol A-diglycidyleter og homologer gj.molv. <700

> 5000 mg/kg (Rat) Product mix
= 2189 Mg/kg (Rat) 1,6-hexanedioldiglycidylether

LD50 Dermal: > 2000 Mg/kg (Rat) 1,6-hexanedioldiglycidylether
> 2000 Mg/kg (Rat) Bisfenol A-diglycidyleter og homologer gj.molv. <700

LC50 Inhalation: NOEC inhalation vapour > 0,035 mg/L (Rat - 4h) 1,6-hexanedioldiglycidylether
LC0 = 0,00001 ppm (Rat - 5 timer) bisfenol A-diglycidyleter og homologer gj.molv.<700

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
1,6-hexandiol-diglycidylether	2189 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	

Reizung Reizt die Haut. Reizt die Augen. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung Stearate.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Stearate
Auswirkungen auf die Entwicklung Stearate
STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN. KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

Wasserfloh = 1,7 mg/l (OECD 202 - 48h) Bisphenol-A-diglycidylether and homologues molw. <700

Fische = 1,5 mg/l (OECD 203 - 96h) Bisphenol-A-diglycidylether and homologues molw. <700

Freashwater algae = 9,4 mg/L (72h) Bisphenol-A-diglycidylether and homologues molw. <700

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

= 5 (28 days - OECD 301F) Ingredient: Bisphenol A epoxy resin molw.<700

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gering

BCF = 31

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Stearate

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr

3082

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))

14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	EMS: F-A, S-F
ADR/RID	
14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	274 335-601. Tunnel code E
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	Hazard number 90
IATA/ICAO	
14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

17-Jul-2014

Hinweis zur Überarbeitung

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts